

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0399/20	Datum 17.07.2020
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	28.07.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.08.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.09.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2019 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2019 der MVGM zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der MVGM werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 21.508.568,97 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 24.664,69 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 24.664,69 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 3.741.806,60 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 3.717.141,91 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Steffen Schüller, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen,
 - die SPS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Magdeburg, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführender Bereich II/01	Sachbearbeiter Frau Hänßgen	Unterschrift Herr Koch
------------------------------	-----------------------------	------------------------

Verantwortlicher Bürgermeister/Beigeordneter II	Unterschrift Herr Zimmermann
---	------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 24.664,69 EUR (Vorjahr: 449.933,34 EUR) ab. Insbesondere durch höhere Vermietungs- und Veranstaltungserlöse stiegen die Umsatzerlöse um 13 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr planmäßig die Erneuerung der Messehallendächer 1 und 2 durchgeführt und dafür Zuschüsse von der Landeshauptstadt in Höhe von 1.883,0 Tsd. EUR erhalten.

Jahresabschluss 2019**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

Analyse des Jahresabschlusses 2019 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse

10.550,1 Tsd. EUR
(Vj. 9.333,4 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
<i>Bewirtschaftung</i>		
Messehallen	1.909,3	1.640,4
MDCC–Arena	1.371,8	1.127,4
Verpachtung Gastronomie	757,6	819,0
GETEC–Arena	847,9	780,5
NKE	901,3	523,0
Stadthalle	474,7	469,5
AMO	508,5	442,3
Johanniskirche	317,0	328,5
Parkplätze	339,4	356,9
Sonstige Erlöse	<u>1.127,0</u>	<u>864,6</u>
	<u>8.554,5</u>	<u>7.352,1</u>

<i>Verwaltungstätigkeit</i>		
Geschäftsbesorgung GETEC–Arena	943,3	943,3
Geschäftsbesorgung NKE	947,0	932,7
Geschäftsbesorgung Johanniskirche	<u>105,3</u>	<u>105,3</u>
	<u>1.995,6</u>	<u>1.981,3</u>
	<u>10.550,1</u>	<u>9.333,4</u>

Die Umsatzerlöse stiegen um 1.216,7 Tsd. EUR bzw. um 13,0 %.

Sonstige betriebliche Erträge 2.940,0 Tsd. EUR
(Vj. 2.879,1 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind wie folgt untersetzt:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Zuschüsse Landeshauptstadt Magdeburg	2.429,7	2.149,5
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	220,9	232,6
Versicherungserträge Sturmschaden Stadiondach	143,0	0,0
Periodenfremde Erträge	46,4	112,7
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7,6	105,5
Erträge aus Übernahme Instandhaltung MDCC	0,0	217,8
Übrige	<u>92,4</u>	<u>61,0</u>
	<u>2.940,0</u>	<u>2.879,1</u>

Die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg betreffen mit 1.790,0 Tsd. EUR den Betriebskostenzuschuss und mit 539,7 Tsd. EUR den Tilgungszuschuss zum Darlehen für die Finanzierung der Messehallen sowie Instandhaltungszuschüsse in Höhe von 100,0 Tsd. EUR.

Materialaufwand 3.292,5 Tsd. EUR
(Vj. 2.715,4 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
<i>Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	<u>1,1</u>	<u>5,2</u>
Catering für Veranstaltungen	1.042,4	842,7
Standbau	538,4	353,4
Reinigung von Veranstaltungen	366,9	386,6
Dienstleistungspersonal	349,6	348,4
Objekt- und Veranstaltungsüberwachung	286,4	256,2
Honorare für Programmgestaltung	258,1	149,3
Miet- und Pacht aufwendungen	146,7	107,7
Übrige Aufwendungen	<u>302,9</u>	<u>265,9</u>
<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<u>3.291,4</u>	<u>2.710,2</u>
	<u>3.292,5</u>	<u>2.715,4</u>

Personalaufwand

4.351,0 Tsd. EUR
(Vj. 4.031,4 Tsd. EUR)

Im Berichtsjahr sind durchschnittlich 69 Mitarbeiter (ohne geringfügig Beschäftigte und Aushilfen) (Vj. 65) beschäftigt, darüber hinaus sind der Geschäftsführer, 10 Auszubildende und ein Mitarbeiter in Elternzeit bei der Gesellschaft angestellt.

Abschreibungen

762,3 Tsd. EUR
(Vj. 736,4 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 20,4 Tsd. EUR und Sachanlagen in Höhe von 741,9 Tsd. EUR.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

4.790,7 Tsd. EUR
(Vj. 3.985,2 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Energie- und Wasserkosten	1.248,4	1.263,4
Reparaturen und Instandhaltung	994,7	537,5
Mieten, Pachten, Leasingaufwendungen	581,2	570,4
Werbe- Reise- und Bewirtungskosten	437,3	373,1
Objektbewachungen	196,7	178,4
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	188,0	182,6
Abfallbeseitigung und Reinigung	178,6	161,3
Grundstücksaufwendungen	119,5	117,6
Periodenfremde Aufwendungen	75,2	3,9
Porto- und Telefonkosten	74,5	72,4
Rechts- und Beratungskosten	73,0	90,4
Winterdienst	44,4	48,2
Übrige	<u>579,2</u>	<u>386,0</u>
	<u>4.790,7</u>	<u>3.985,2</u>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden insbesondere durch die im Berichtsjahr angestiegenen Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 457,2 Tsd. EUR aus der Dachsanierung der GETEC-Arena und die angestiegenen Werbekosten mit 64,2 Tsd. EUR beeinflusst.

Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

66,8 Tsd. EUR
(Vj. 72,5 Tsd. EUR)

Die Position enthält die Verzinsung der langfristigen Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der MDCC-Arena zum 01.07.2011 stehen.

<i>Zinsen und ähnliche Erträge</i>	<u>1,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 0,1 Tsd. EUR)
------------------------------------	---

<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	<u>211,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 242,1 Tsd. EUR)
---	---

Der Posten betrifft im Wesentlichen Zinsen aus langfristigen Darlehen.

<i>Sonstige Steuern</i>	<u>125,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 124,7 Tsd. EUR)
-------------------------	---

Diese Position enthält im Wesentlichen Grundsteuern (122,0 Tsd. EUR) und Umsatzsteuern für Vorjahre aufgrund der Betriebsprüfung (2,0 Tsd. EUR).

Bilanz

Aktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>51,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 47,1 Tsd. EUR)
--	---

Die Bilanzposition beinhaltet entgeltlich erworbene Software, Lizenzen und Markenrechte. Anlagezugänge erfolgten in Höhe von 25,1 Tsd. EUR.

<i>Sachanlagen</i>	<u>8.302,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 6.982,6 Tsd. EUR)
--------------------	---

Die Sachanlagen erhöhten sich insbesondere durch Zugänge in Höhe von 2.067,6 Tsd. EUR. Darunter befindet sich die Erneuerung der Messehallendächer 1 und 2 mit 1.881,7 Tsd. EUR, die in den Anlagen im Bau ausgewiesen werden.

<i>Sonstige Ausleihungen</i>	<u>10.044,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 10.974,8 Tsd. EUR)
------------------------------	---

Es handelt sich um langfristige Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der Verantwortlichkeit für die MDCC–Arena zum 01.07.2011 stehen.

<i>Geleistete Anzahlungen</i>	<u>0,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 7,8 Tsd. EUR)
-------------------------------	---

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>764,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 689,7 Tsd. EUR)
---	---

Für latente Ausfallrisiken und das allgemeine Kreditrisiko wurde eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 6,0 Tsd. EUR berücksichtigt. Weiterhin besteht eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 11,0 Tsd. EUR.

Forderungen gegen Gesellschafter 623,5 Tsd. EUR
(Vj. 154,8 Tsd. EUR)

Die Forderungen resultieren u. a. aus Liefer- und Leistungsbeziehungen (129,0 Tsd. EUR) und sonstigen Vermögensgegenständen (64,0 Tsd. EUR) gegenüber dem Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg. Des Weiteren bestehen Umsatzsteuerforderungen in Höhe von 425,0 Tsd. EUR aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit der Landeshauptstadt Magdeburg.

Sonstige Vermögensgegenstände 95,1 Tsd. EUR
(Vj. 33,9 Tsd. EUR)

Hier werden im Wesentlichen debitorische Kreditoren ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 1.614,1 Tsd. EUR
(Vj. 1.660,9 Tsd. EUR)

Die ausgewiesenen Guthaben betreffen im Wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten (1.612,8 Tsd. EUR). Hierin enthalten ist ein Treuhandkonto für verkaufte Eintrittskarten in Höhe von 83,4 Tsd. EUR.

Rechnungsabgrenzungsposten 12,2 Tsd. EUR
(Vj. 123,6 Tsd. EUR)

Dieser Posten betrifft insbesondere Vorauszahlungen für Versicherungen und Mieten für das Jahr 2020.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 7.745,0 Tsd. EUR
(Vj. 7.745,0 Tsd. EUR)

Die Einlagen verteilen sich zum 31.12.2019 wie folgt:

	Tsd. EUR	%
Landeshauptstadt Magdeburg	7.050	91
Stadtsparkasse Magdeburg Anstalt des öffentlichen Rechts	<u>695</u>	<u>9</u>
	<u>7.745</u>	<u>100</u>

Verlustvortrag -3.741,8 Tsd. EUR
(Vj. -4.191,7 Tsd. EUR)

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05. Februar 2020 war der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 449,9 Tsd. EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 4.191,7 Tsd. EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 3.741,8 Tsd. EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

787,1 Tsd. EUR
(Vj. 1.008,0 Tsd. EUR)

Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um nicht rückzahlbare Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg u. a. im Zusammenhang mit der Errichtung bzw. dem Um- und Ausbau der Messehallen 1 und 2. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

275,1 Tsd. EUR
(Vj. 269,8 Tsd. EUR)

Die Rückstellungen werden zum Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs.1 HGB ausgewiesen.

Steuerrückstellungen

107,5 Tsd. EUR
(Vj. 104,0 Tsd. EUR)

Die Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuernachzahlungsrisiken inklusive Zinsen für Vorjahre aus einer noch andauernden Betriebsprüfung (Stand Anfang Mai 2020).

Sonstige Rückstellungen

294,7 Tsd. EUR
(Vj. 263,6 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Resturlaub und Überstundenguthaben	101,9	105,0
Lohn/Gehälter § 18 TVÖD, Tantieme	64,1	63,9
Prozesskosten	55,7	5,0
Steuerberatungs-, Abschluss- und Prüfungskosten	34,8	29,6
Ausstehende Rechnungen	26,0	0,0
Archivierung	12,2	12,2
Abfindungen	0,0	43,4
Altersteilzeit	<u>0,0</u>	<u>4,5</u>
	<u>294,7</u>	<u>263,6</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

11.985,1 Tsd. EUR
(Vj. 13.454,9 Tsd. EUR)

Die Veränderung der Kreditverbindlichkeiten resultiert aus der Tilgung des Darlehens für die Finanzierung der Immobilie Messehallen 1 und 2. Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt dafür einen nicht rückzahlbaren Investitionszuschuss zur Verfügung.

Des Weiteren werden hier die Kreditverbindlichkeiten aus der Übernahme des Geschäftsbetriebes der MDCC–Arena zum 01.07.2011 ausgewiesen. Die Tilgung aus diesem Darlehen wird durch den Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg getragen.

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 111,6 Tsd. EUR
(Vj. 104,1 Tsd. EUR)

Unter dieser Bilanzposition werden Vorauszahlungen für im Folgejahr durchgeführte Messen und Veranstaltungen ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 616,2 Tsd. EUR
(Vj. 535,6 Tsd. EUR)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern 2.944,8 Tsd. EUR
(Vj. 643,8 Tsd. EUR)

Im Einzelnen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Investitionszuschuss Dacherneuerung	1.833,0	0,0
Zuschuss Beleuchtung Messehalle	400,0	0,0
Darlehen Messehalle 3	380,0	443,0
Zuschuss LED - Informationstafel	300,0	0,0
Umsatzsteuerverbindlichkeiten Organschaft	0,0	200,8
Übrige	<u>31,8</u>	<u>0,0</u>
	<u>2.944,8</u>	<u>643,8</u>

Sonstige Verbindlichkeiten 77,3 Tsd. EUR
(Vj. 67,2 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (50 Tsd. EUR), kreditorische Debitoren (17 Tsd. EUR) sowie Mietkautionen (4 Tsd. EUR).

Rechnungsabgrenzungsposten 281,4 Tsd. EUR
(Vj. 221,0 Tsd. EUR)

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft Entgelte aus den Geschäftsbesorgungen sowie Vermarktungsentgelte für 2020 sowie ein bis 2021 geltendes Getränkelieferrecht.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie der Lagebericht 2019 wurden in der 60. Aufsichtsratssitzung der MVGM am 07.07.2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 21.508.568,97 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 24.664,69 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 24.664,69 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 3.741.806,60 EUR zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer, Herrn Steffen Schüller und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten sowie die SPS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Magdeburg, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen (1. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren sind die Beschlussanträge des Aufsichtsrates der MVGM zum Jahresabschluss 2019 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2019
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2019
5. Lagebericht
6. Beschlussanträge Aufsichtsrat vom 07.07.2020